

BAYERN **VORWÄRTS**

WWW.BAYERNVORWAERTS.DE

RÜCKBLICK UND **AUSBLICK**

KLARE WORTE UNSERER LANDESVORSITZENDEN AN DIE MITGLIEDER

Liebe Genossinnen und Genossen,

das Ergebnis der Landtagswahl ist enttäuschend. Da gibt es nichts zu beschönigen. Wir alle hatten uns mehr erhofft. Bayern hat leider einen dramatischen Rechtsruck erlebt. Das ist umso bitterer, weil wir alle hochmotiviert und engagiert gekämpft haben. Ja, die Wahl war in vielerlei Hinsicht eine Denkmittelwahl für den Bund. Aber: Auch wir in Bayern müssen uns fragen, was wir besser machen können und müssen. Wir werden daher als neue Fraktion und als Partei die Dinge auf den Prüfstand stellen und hier in Bayern die Grundlage für bessere Ergebnisse legen.

Die ganze Parteispitze möchte sich von ganzem Herzen bei Euch bedanken! Ihr habt unter schwierigen Umständen toll gekämpft.

Wir diskutieren mit euch

Gleich nach der Wahl hat sich der Landesvorstand mit dem Wahlergebnis befasst und wichtige Schritte beschlossen. Der Kleine Landesparteitag hat diese dann auch bestätigt. Wir müssen und werden jetzt die richtigen Schlussfolgerungen für den nächsten Wahlkampf ziehen. In diesen für unsere Partei sehr wichtigen Prozess wollen wir euch alle mit einbeziehen.

Eine Kommission, bestehend aus der Landesspitze, Bundestags- und Landtagsabgeordneten, der kommunalen Ebene, Vertreter:innen der SPD Frauen, der Jusos, der Beschäftigten der BayernSPD sowie von Kandidierenden wird eine Analyse für eine bessere Aufstellung für die Zukunft erarbeiten. Dabei werden alle Kandidierenden, die Wahlkampfleiter:innen sowie die UB-Vorsitzenden eng miteinbezogen. Unabhängig davon sind wir als Parteispitze sehr gerne bereit, zu Euch in die Unterbezirke und Kreisverbände zu kommen, um mit Euch zu diskutieren und zu beraten.



„Die ganze Parteispitze möchte sich von ganzem Herzen bei Euch bedanken!“

Regionalkonferenzen in jedem Bezirk

Im ersten Halbjahr 2024 werden wir dann auf sieben Regionalkonferenzen in den Bezirken die Ergebnisse mit allen interessierten Mitgliedern, also auch mit Dir, diskutieren und gemeinsame Handlungsempfehlungen für die gesamte BayernSPD ableiten. Diese Empfehlungen sollen dann auf einem kleinen Landesparteitag im Herbst 2024 beschlossen werden. Wir nehmen uns die Zeit, um möglichst viele Mitglieder in den Prozess einbeziehen zu können und die richtigen Schlüsse für alle Ebenen der Partei zu ziehen. Aber wir wollen uns auch rechtzeitig vor den wichtigen Kommunalwahlen 2026 schlagkräftiger aufstellen.

Neben aller notwendigen Diskussion müssen wir jetzt aber auch weiterkämpfen und dem Rechtsruck in Bayern eine sozialdemokratische Antwort und soziale Inhalte entgegensetzen. Dazu hat sich die Landtagsfraktion nach langer und intensiver Debatte neu aufgestellt. Neben den erfahrenen Abgeordneten haben wir auch gleich die Neuen eng eingebunden und in den Fraktionsvorstand integriert. Hand in Hand werden wir die Vielfalt und die unterschied-

lichen Kompetenzen in der Fraktion nutzen. So bleiben wir schlagkräftig. Denn die SPD wird gebraucht – in und außerhalb des Landtages.

Das Soziale ist und bleibt unser Markenkern. Er ist nicht austauschbar. Deswegen müssen wir als BayernSPD sehr deutlich machen, warum soziale Politik und das Eintreten für Zusammenhalt in Bayern so wichtig sind.

Wir haben im Freistaat gute Anknüpfungspunkte dafür: Es gibt ein großes Bedürfnis nach gerechter Bildung und Aufstiegschancen für alle. Wir brauchen eine gute Krankenhausversorgung und gute Pflege aus Respekt für unsere Senioren. Wir brauchen mehr bezahlbare Wohnungen in vielen Regionen. Dass wir diese Sachen umsetzen können, zeigen unsere Bürgermeister:innen und Bürgermeister täglich: Die bayerische SPD macht Politik für die Menschen – vor Ort und bürgernah.

SPD steht für Sicherheit im Wandel

Aber Wirtschaft und Gesellschaft sind im Wandel. Digitalisierung und Klimaschutz verlangen uns große Veränderungen ab. Wir müssen deutlich machen, dass die SPD für Sicherheit im Wandel steht. Wir sorgen für den festen Boden unter den Füßen und lassen niemand in diesen unsicheren Zeiten allein. Wir stehen an der Seite aller Menschen, die einen Verbündeten brauchen. Wir sind der Anwalt für die hart arbeitende Bevölkerung. Deswegen wollen wir Wandel sozial gestalten und Klimaschutz bezahlbar halten. Und eine eigene sozialdemokratische Antwort in der Migrationspolitik finden. Wir müssen gerade jetzt unser Ohr bei den Menschen haben, Stadt und Land zusammendenken und für die echten Probleme pragmatische Lösungen anbieten.

Fortsetzung S. 2

Fortsetzung von S. 1

Rückblick und Ausblick

Deswegen werden wir uns schwerpunktmäßig mit zentralen Fragen beschäftigen: Wie haben wir den Finger stärker am Puls der Bevölkerung – über Umfragen hinaus? Wie finden wir sozialdemokratische Antworten auf die Probleme der Zeit? Wie sieht unsere Vision vom Bayern der Zukunft aus? Vor allem aber: Wie setzen wir unsere Themen in der politischen Debatte durch?

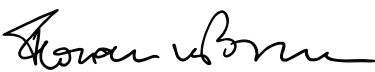
Dafür ist der Austausch mit unseren Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, mit unseren Engagierten in den Kommunen besonders wichtig. Sie wissen, was die Menschen vor Ort umtreibt und haben pragmatische Lösungen. Aber auch die Beschäftigten in den Betrieben, Betriebsräte, Gewerkschaften und Sozialverbände sind dafür notwendig. Deswegen müssen wir uns regelmäßig mit unseren Kommunalpolitiker:innen, mit Betriebsräten, Gewerkschaften und Sozialverbänden in allen Bezirken austauschen. Das wird ein gemeinsames Projekt für alle Ebenen. Nur so können wir wieder erfolgreich werden.

Daran wollen wir alle arbeiten – mit aller Kraft und gemeinsam mit Euch! Lasst uns weiterhin zusammenstehen, denn die Sozialdemokratie wird gebraucht, in Bayern, in Deutschland und im Kampf für ein geeintes und demokratisches Europa.

Freundschaft!



Ronja Endres
Vorsitzende der BayernSPD



Florian von Brunn
Vorsitzender der BayernSPD
Vorsitzender der Landtagsfraktion

IMPRESSUM BAYERN VORWÄRTS

CvD: Marco Schneider
Redaktion: Steven Kalus, Naciye Özsu, Marco Schneider, Marten Jennerjahn
V.i.S.d.P.: Marten Jennerjahn
Grafik: Sara Hoffmann-Cumani, Brigitte Voit
Anschriфт: Oberanger 38 | 80331 München |
Tel. 089 231711-0 | Fax 089 231711-38
vorwaerts@bayernspd.de

DIE NEUE SPD-LANDTAGSFRAKTION

7 NEUE UND 60 PROZENT FRAUEN



Diese 17 Abgeordneten aus allen Landesteilen Bayerns vertreten nach der Landtagswahl am 08. Oktober 2023 die sozialdemokratische Politik im Bayerischen Landtag:

UNTERFRANKEN

MARTINA FEHLNER

Aschaffenburg-West

- Ausschuss und Sprecherin für Eingaben und Beschwerden
- Sprecherin Medienpolitik und Tourismus
- Büro in Aschaffenburg
06021 22244 | martina-fehlner.de

VOLKMAR HALBLEIB

Würzburg-Land

- Stellv. Fraktionsvorsitzender
- Ausschuss und Sprecher für Staatshaushalt und Finanzfragen
- Sprecher für Heimatvertriebene und Aussiedler
- Büro in Würzburg
0931 59384 | volkmar-halbleib.de

MITTELFRANKEN

HORST ARNOLD

Fürth

- Ausschuss für Verfassung Recht, Parlamentsfragen und Integration
- Sprecher für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen sowie für Datenschutz
- Büro in Fürth
0911 76600836 | horstarnold.de

HARRY SCHEUENSTUHL

Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Fürth-Land

- Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen
- 09102 1300 | scheuenstuhl-harry.de

ARIF TAŞDELEN

Nürnberg-Nord

- Stellv. Fraktionsvorsitzender
- Ausschuss und Sprecher für Fragen des öffentlichen Dienstes
- Sprecher für Integration und Migration, Asyl- und Flüchtlings- und für Sportpolitik
- Büro in Nürnberg
0911 4389672 | arif-tasdelen.de

OBERFRANKEN

HOLGER GRIESSHAMMER

Wunsiedel-Kulmbach

- Stellv. Fraktionsvorsitzender
- Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung
- Sprecher für Wirtschaft, Landesentwicklung und Handwerk
- Büro in Weißenstadt
holger-griesshammer.de

SABINE GROSS

Kronach-Lichtenfels

- Ausschuss und Sprecherin für Wohnen, Bau und Verkehr
- Büro in Kronach
09261 504611 | sabinegross-kronach.de

SCHWABEN

ANNA RASEHORN

Augsburg-Stadt-Ost

- Stellv. Fraktionsvorsitzende
- Ausschuss und Sprecherin für Umwelt und Verbraucherschutz
- Sprecherin für Kampf gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus, für Jugendpolitik und Tierschutz
- facebook.com/AnnaRasehornSPD

SIMONE STROHMAYR

Aichach-Friedberg

- Parlamentarische Geschäftsführerin
- Sprecherin für Bildung und Kultur, schulische Inklusion, sowie Entwicklungs-, Frauen- und Erinnerungspolitik
- Büro in Stadtbergen
0821 4449306 | simone-strohmayer.de

OBERPFALZ

NICOLE BÄUMLER

Weiden i.d. Opf.

- Ausschuss und Sprecherin für Bildung und Kultur
- Büro in Weiden
0961 33011 | nicole-baeumler.de

OBERBAYERN

FLORIAN VON BRUNN

München-Giesing

- Fraktionsvorsitzender, Co-Vorsitzender der BayernSPD
- Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung
- Sprecher für Energie und Digitales und für die Alpen
- Büro in München
089 771925 | florianvonbrunn.de

CHRISTIANE FEICHTMEIER

Starnberg

- Ausschuss und Sprecherin für kommunale Fragen und innere Sicherheit
- Sprecherin für Innenpolitik und Blaulicht
- Büro in Starnberg
christiane-feichtmeier.de

DORIS RAUSCHER

Ebersberg

- Vorsitzende des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie
- Sprecherin für Arbeit, Soziales und Familie, für Senioren und ältere Menschen und für Queerpolitik
- Büro in Ebersberg
08092/ 230 99 67 | doris-rauscher.de

MARKUS RINDERSPACHER

München-Ramersdorf

- Vizepräsident des Bayerischen Landtags
- Ausschuss und Sprecher für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen
- Büro in München
089 40908130 | markus-rinderspacher.de

RUTH WALDMANN

München-Milbertshofen

- Stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit und Pflege
- Sprecherin für Gesundheit und Pflege, Inklusion und Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamt
- Büro in München
089 3081313 | ruth-waldmann.de

KATJA WEITZEL

München-Pasing

- Ausschuss für Wissenschaft und Kunst
- Sprecherin für Wissenschaft und Kunst, Kulturpolitik sowie für Kirche und Politik
- Büro in München
089 88998196 | katja-weitzel.de

NIEDERBAYERN

RUTH MÜLLER

Landshut

- Stellv. Fraktionsvorsitzende, Generalsekretärin der BayernSPD
- Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Tourismus
- Sprecherin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Büro in Landshut
0871 95358300 | ruth-mueller.de

Direkter Mail-Kontakt zu den

Abgeordneten:

vorname.name@bayernspd-landtag.de

Homepage der Landtagsfraktion:
bayernspd-landtag.de

MARIA NOICHL GEHT VORAN

KLEINER PARTEITAG BESCHLIESST REIHUNGSVORSCHLÄGE FÜR EUROPAWAHL-LISTE



FOTO: © THOMAS WITZGALL

Auf dem Kleinen Parteitag gab es nicht nur eine Rückschau auf die Landtagswahlen. Mit der Reihung der Europakandidat:innen nahm die BayernSPD auch die nächste Wahl in den Blick. **Maria Noichl**, die bereits seit 2014 für die BayernSPD im EU-Parlament sitzt und Bundesvorsitzende der AsF ist, führt die BayernSPD als Spitzenkandidatin in den Europawahlkampf. Mit **Thomas Rudner** steht der zweite amtierende

bayerische EU-Abgeordnete auf Platz 2 des Reihungsvorschlags. Die endgültige deutschlandweite Liste wird auf einer Europadelegiertenkonferenz im Dezember beschlossen.

Noichl stimmte auf einen engagierten Europawahlkampf ein. Die Sozialdemokratie werde gebraucht – für ein Europa, das auch in Zukunft für Frieden und Zusammenhalt steht. Ein Europa, das in der

UNSERE KANDIDAT:INNEN FÜR EUROPA:

- 1 Maria Noichl (OBB)
- 2 Thomas Rudner (OPF)
- 3 Matthias Dornhuber (MFR)
- 4 Severin Eder (NBY)
- 5 Jörn Seinsch (SCHW)
- 6 Tanyel Tas (UFR)
- 7 Martin Lücke (OFR)
- 8 David Rausch (OBB)
- 9 Din Dat Hoang (OBB)

Die beschlossenen Resolutionen und die komplette Reihungsliste auf [bayernspd.de](https://www.bayernspd.de)

Lage ist, die großen Herausforderungen unserer Zeit gemeinsam anzugehen.

Parteichefin **Ronja Endres** stellte sich entschieden gegen die EU-Hetzer von rechts. Jetzt ginge es darum, sozialdemokratische Antworten klar und deutlich zu formulieren und aufzuzeigen, wo die EU das Leben der Menschen in allen Winkeln Bayerns zum Positiven wendet.

Der Vorsitzende der Israelitischen Kultusgemeinde in Nürnberg, **Jo-Achim Hamburger**, hielt ein berührendes Grußwort. Darin beschrieb er eindrücklich die grauenvollen Taten der Hamas vom 7. Oktober und welchen Kulturbruch sie bedeuteten. Er schilderte auch die schockierenden Anfeindungen, denen Jüdinnen und Juden seitdem auch in Bayern ausgesetzt seien. Das lasse keinen Platz für ein „Ja, aber ...“. In einer Resolution mit dem Titel „Nie wieder ist jetzt“ stellten sich die Delegierten deshalb fest an die Seite Israels und der Jüdinnen und Juden in Deutschland. ■

DAS BAYERNVORWÄRTS-KALEIDOSKOP

SPD-Klausur „Sicherheit im Wandel“

Auf ihrer Herbstklausur unter dem Titel „Sicherheit im Wandel: Sozialdemokratische Antworten auf die Herausforderungen der Gegenwart“ diskutierte die SPD-Landtagsfraktion aktuelle Herausforderungen, unter anderem die Fragen der Migration. **Florian von Brunn** betonte in der Auftakt-Pressekonferenz gemeinsam mit der SPD-Vorsitzenden und Bundestagsabgeordneten **Saskia Esken**: „Wir als SPD stehen für ein bezahlbares Leben und soziale Politik in einer Zeit großer Unsicherheit. Wir müssen die Zukunftsfragen für Bayern klären, um unseren Wohlstand zu sichern. Wir müssen das Sterben im Mittelmeer beenden und stehen auch zum Recht auf Asyl für politische Verfolgte. Aber irreguläre Einwanderung ist ein Problem. Ordnung bei der Migration ist wichtig. Nicht alle können hierbleiben. Dazu gehört auch, Fachkräfteeinwanderung und Asylverfahren konsequent zu trennen.“ Die SPD-Vorsitzende Saskia Esken betonte: „Sicherheit im Wandel bedeutet, dass Menschen aus eigener Kraft ein gutes Leben für sich und ihre Familie erreichen können. Dabei geht es um soziale Sicherheit, es geht um Resilienz und es geht um Selbstbestimmung.“



Florian von Brunn: „Wir als SPD stehen für ein bezahlbares Leben und soziale Politik in einer Zeit großer Unsicherheit.“

Freudenberger-Preis verliehen

Zum vierten Mal hat die Unterfranken-SPD im September den Felix-Freudenberger-Preis verliehen. Der nach dem Würzburger Sozialdemokraten **Felix Freudenberger** (1874–1927) benannte Preis wird an Personen bzw. Initiativen verliehen, die sich um Kunst und Kultur, Bildung bzw. Zivilcourage verdient machen. Den Hauptpreis erhielt der Würzburger Verein „Denkort Deportationen“, der Förderpreis ging an den Aschaffener Verein „Migranten für Migranten“. Die Schulfamilie der Udo-Lindenberg-Mittelschule Mellrichstadt wurde für ihr Engagement gegen Rassismus mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Jury-Vorsitzender **Volkmar Halbleib**: „Gerade in der heutigen Zeit mit zunehmenden Attacken vom rechten Rand ist es wichtig, Flagge zu zeigen und sich einzusetzen. Sie sind in dieser Hinsicht vorbildlich.“ ■



Bezirksvorsitzender MdB Bernd Rützel: „Wir sind Ihnen für Ihren Einsatz für unsere Gesellschaft zu großem Dank verpflichtet!“

AUS DER PARTEI

DIE BAYERNSPD TRAUERT ...

um unsere langjährige Kollegin **Katharina Maskos**, die am 31. Oktober kurz vor ihrem 85. Geburtstag verstarb. Sie war eine zutiefst solidarische Kollegin, die mit einem großen Herz für die gemeinsame Sache anpackte. Voller Überzeugung unterstützte sie uns viele Jahre und hat sich um unsere BayernSPD sehr verdient gemacht. Mit den Angehörigen trauern wir um die Verstorbene, der wir ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

VOLLMAR-MEDAILLE FÜR ARMIN NENTWIG

Armin Nentwig wurde im September mit der Georg-von-Vollmar-Medaille, der höchsten Auszeichnung der BayernSPD, ausgezeichnet. Armin war von 1978 bis 2002 im Amberger Stadtrat, von 1986 bis 2002 Abgeordneter im Landtag und von 2002 bis 2008 Landrat in Amberg-Sulzbach. „In vielfältiger Weise hat er sich um unsere Heimatregion verdient gemacht. Seine vielfältigen Auszeichnungen und Ehrungen über seine politische Arbeit hinaus belegen sein unermüdliches Bemühen, die Lebensumstände vieler Menschen zu verbessern“, so der SPD-Kreisvorsitzende **Uwe Bergmann** über den Geehrten. Die Laudatio hielt **Franz Maget**: „Alles, was man als Repräsentant der Region übernehmen kann, das hast du mit vollem Herzen übernommen und ausgeführt.“

BRANDT-MEDAILLEN FÜR VERDIENTE GENOSS:INNEN

Weggefährten aller politischer Couleur, Sozialdemokraten aus Bund, Land und Kommunen, Arbeiterwohlfahrt und SPD-Ortsverein sowie nicht zuletzt ihre eigene Familie machten der 80-jährigen **Anni Seiler** ihre Aufwartung bei der Verleihung der Willy-Brandt-Medaille. Bad Windsheims Bürgermeister **Jürgen Heckel** lobte das bis heute andauernde Engagement: „Arbeiten und Mitdenken für andere“ habe das politische und gesellschaftliche Leben der Jubilarin bestimmt. Ihr Einsatz für die Schwächeren in unserer Gesellschaft sei von „Güte und Barmherzigkeit“ geprägt gewesen.

IG-Metaller, langjähriger Preh-Betriebsrat und SPD-Kreisrat: Seit über 50 Jahren ist **Egon Friedel** politisch aktiv. Dafür gab es im September die höchste Auszeichnung der BayernSPD. **Susanne Kastner**, Bundestagsvizepräsidentin a. D., überreichte ihm die Medaille mit den Worten: „Du bist das Gesicht der SPD im Landkreis.“ Er und seine Partnerin **Rita Rösch**, einst jüngste und jetzt dienstälteste Stadträtin in Bad Neustadt, seien „ein politischer Doppelpack, nahe am Menschen und an den Nöten der Menschen“, lobte MdB **Sabine Dittmar**.

Höhepunkt der Feier zu „50 Jahre SPD Dittelbrunn“ war die Verleihung der Willy-Brandt-Medaille an „SPD-Macher“ **Rainer Patzke**. Als Fraktionssprecher im Gemeinderat, Ortsvereins-Vorsitzender, Bürgermeisterkandidat und dritter Bürgermeister sei Patzke das „A und O“ des Ortsvereins, so Laudator Landrat **Florian Töpfer**.

Gleich fünf Genossinnen und Genossen ehrte die SPD im Landkreis Würzburg in einem gemeinsamen kleinen Festakt. **Wibke Schnasse** aus Randersacker, **Gisela Umbach** aus Theilheim, **Günter Grimm** aus Estenfeld, **Rudolf Spöringer** aus Reichenberg und **Wolfgang Knorr** aus Höchberg – jeder von ihnen habe auf seine Weise einen herausragenden Beitrag zur Gemeinschaft geleistet, so UB-Vorsitzender **Volkmar Halbleib**. Neben der Parteilarbeit wurde bei allen Geehrten vor allem deren unermüdliche Arbeit im „vorpolitischen Raum“, in Vereinen, Verbänden, bei sozialen Initiativen und Projekten hervorgehoben. Herzlichen Glückwunsch allen Geehrten!

UNSERE BEZIRKSFRÄUEN UND BEZIRKSFRÄUEN IN GANZ BAYERN

UNTERFRANKEN

EVA MARIA LINSENBREDER
Bürgermeisterin a.D.
Würzburg-Land

FLORIAN TÖPPER
Landrat
Schweinfurt

MITTELFRANKEN

SVEN EHRHARDT
Stadtrat, Kreisrat, AWO-Geschäftsführer
Roth

SABINE KNUHR
Sozialpädagogin,
ver.di-Bezirksfrauenrätin
Nürnberg-West

MAGDALENA REISS

Stadträtin, Vorsitzende Stadtjugendring
Nürnberg-Süd

OBERFRANKEN

EVA DÖHLA
Oberbürgermeisterin
Hof

ANDREAS ZIPPEL

2. Bürgermeister, Jurist
Bayreuth

SCHWABEN

PETRA BEER
Stadträtin, Krankenschwester
Memmingen

VOLKMAR THUMSER

Richter
Augsburg-Stadt-Ost

OBERPFALZ

BRUNO LEHMEIER
Krankenpfleger i.R., Seniorenbeirat
Regensburg-Stadt

OBERBAYERN

MICHAEL ASAM
Kreisrat, Bürgermeister a.D.
Weilheim-Schongau

MATTHIAS BONIGUT

Notfallsanitäter, Projektleiter
Notfallregister Bayern
München-Pasing

IRMGARD HOFMANN

Stellv. Bezirksausschussvorsitzende,
Lehrerin für Pflgeberufe
München-Hadern

CHRISTINA HÖRL

Mitglied Bezirksausschuss, Bürokauffrau
München-Milbertshofen

HELGA HÜGENELL

Mitglied Bezirksausschuss,
Geschäftsleitung im Sozialbereich
München-Giesing

ANDREA MICKEL

Erste Bürgermeisterin, Kreisrätin
Eichstätt

JOHANNA SCHACHTL

Stadträtin, Studentin
Altötting

NIEDERBAYERN

JÜRGEN DUPPER
MdL a.D., Oberbürgermeister
Passau-Ost

SIBYLLE ENTWISTLE

Bürgermeisterin
Dingolfing